I. VOM GEMEINDERAT FESTZULEGENDE NUTZUNGSARTEN

I. A. BAULAND

I. A. (1) VOLLWERTIGES BAULAND

- WA – ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- KG – KERNGEBIETE
- GG – GEWERBEGEBIETE
- EH – ERHOLUNGSGEBIET
- DO – DORFGEBIETE
- (KG) – KG Fortführung ohne Zentrumzone
- (WA) – Kerngebiet mit Ausschluss Wohnen

I. A. (2) AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE

- (1a) – AUFSCHLIESSUNGSGEBIETE mit fortlaufender Nummer (1,2,3,...) und (a,b,c,...) bei Zeitverzug des Zusatzeintrag

I. A. (3) SANIERUNGSGEBIETE

- (N2) – SANIERUNGSGEBIETE mit Mängelangaben, N2 = Naturgefahren (Hochwasser, Rutschung, Lawinen etc.), W1 = Wirtschaftsraum (LVS Liezen)

I. A. (8) BEBAUUNGSFRISTEN

- BF – Bauland bereiche mit festgelegten BEBAUUNGSFRISTEN

I. A. (9) ZEITLICH FOLGENDE und ÜBEREINANDER liegende Nutzungen im Bauland

- (WA) – Bauland bereiche mit ZEITLICH FOLGENDER NUTZUNG Entnahmezeitpunkt der Folgenutzung & Hinweis Bereich WA als Folgenutzung

VERKEHRSFLÄCHE mit BAULANDÜBERLAGERUNG

- Wirksam Parkplatz und KG

I. B. VERKEHRSFLÄCHEN

- VERKEHRSFLÄCHE für den FLIESSENDEN VERKEHR Verkehrsbestandsflächen, Gleisanlage, Verkehrsanlagen und Privatwege
- P – VERKEHRSFLÄCHE Parken für den RUHENDEN VERKEHR öffentlich und privat

I. C. FREILAND

I. C. (1) LAND- und FORSTWIRTSCHAFTLICHES FREILAND sowie ÖDLAND

- LF – LAND- u. FORSTWIRTSCHAFTLICHE Nutzung im Freiland

I. C. (2) SONDERNUTZUNGEN im Freiland

- gR (SO/GR) – Sondernutzung im Freiland für ERHOLUNGSZWECKE
  - Vorgeschriebene Nutzung als Zusatzeintrag
  - ds = Dauergarten; fpl = Freizeitplatz/Freizeitzentrum; fpl + Campingplatz; sog = Sportgarage; sog + Bildungsheim; zcz = Zelt; wo = Wohnnutzung; + sonstige Nutzung
- sp – Sondernutzung im Freiland für SPIELZWECKE
- sp (gS) – Sondernutzung im Freiland für SPORTZWECKE
  - Vorgeschriebene Nutzung als Zusatzeintrag
  - sa = Sportanlage; bsp = Ballsport; tsp = Tennisport; msp = Motorsportanlage; hsp = Hundesportanlage; mp = Modellflugplatz; pb = Pfeile allgemeiner Hinweis; sg = Reisepark; ssp = Skisport; zh = Sportzentrum; + sonstige Nutzung
- spe – Sondernutzung im Freiland für OFFENTLICHE PARKANLAGE
- bh – Sondernutzung im Freiland für FRIEDHOF
- ABA (ABA/GR) – Sondernutzung im Freiland für ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN
  - ssz = Abfallsortier/zerkleinerungsanlage; kmd = Kompostierungsanlage; ast = Kunststoffsammelanlage; bmd = Bodenaushubdeponie; kpa = Kompostierungsanlage; rsd = Reststoffdeponie; mad = Massenabfalldeponie; mad + Massenabfallkeponie; + keine spezifische Nutzung bzw. sonstige
- EVA (EVA/GR) – Sondernutzung im Freiland für ENERGIEERZEUGUNGS- u. VERSORGUNGSANLAGE
  - kw = Kraftwerksanlage; sw = Windkraftanlage; sol = Solaranlage; wka = Windkraftanlage; ssp = Solarpark; wka + Windkraftanlage; + sonstige Nutzung
- WVA (WVA/GR) – Sondernutzung im Freiland für WASSERVERSORGUNGSANLAGE
- AWA (AWA/GR) – Sondernutzung im Freiland für ABWASSERBESEITIGUNGS- u. REINIGUNGSANLAGEN
- afg – Sondernutzung im Freiland für AUFFÜLLUNGSGEBIETE
- lag – Sondernutzung im Freiland für LAGERPLATZ
- tbe – Sondernutzung im Freiland für TIERHALTUNGSBETRIEB
- (bs) – AUSSCHLUSS BAULICHER ANLAGEN in Sondernutzung im Freiland

I. C. (4) FREIHALTEGEBIETE im Freiland

- (FG1) – FREIHALTEGEBIETE
  - 1 = Hochwasser; 2 = Rutschung; 3 = Steinschlag; 4 = Erosionsgefahr; 5 = Lawinengefahr; 6 = Murgefahr; 7 = Überflutung; 8 = Wildbach- / Bach- / Flussbett; 9 = Immissionsschutz Lärm; 10 = Immissionsschutz Luft; 11 = CHWAM; 12 = Bodenschutzgebiet; 13 = Bodenschutzfreiheit; 14 = Grundwasser; 15 = Versickerung; 16 = Quellschutz; 17 = Gewässerbett; 18 = Entwässerung von Nutzungsflächen; 19 = Immissionsschutz: Lärm; 20 = Erhaltenswerte Grünflächen bzw. örtlicher ökologischer Korridor

I. D. VORBEHALTSFLÄCHEN auf Bauland, Verkehrsflächen oder Freiland

- (RQ) – VORBEHALTSFLÄCHE + Vorbehaltsnutzungen als Zusatzeintrag
  - VR = Verkehrsfläche; VSU = Verkehrsinsel; LF = Landwirtschaft; LF/1 = Landwirtschaftsrest; FFH = Flächenwidmungsplan; FW = Freibad; SPO = Sportplatz; ZPL = Zentralplatz; ABA = Abwasserreinigungsanlage; ABA + Abfallbehandlungsanlage; ABA + Abfallsammelzentrum; FGB1 = Fürstenbuer Wärmebau; ... = sonstige Nutzung

II. ERSICHTLICHMACHUNGEN

II. A. FLÄCHEN, die durch RECHTSWIRKSAME ÜBERÖRTLICHE PLANUNGEN für eine BESONDERE NUTZUNG bestimmt sind

II. A. (1) VERKEHRSANLAGEN von überörtlicher Bedeutung

- LANDESSTRASSEN bestehend / projektiert
  - B = Bundesstraße; S = Landesstraße B; mit Straßennummer als Zusatzeintrag

II. A. (2) VERSORGUNGSANLAGEN von überörtlicher Bedeutung

- VERSORGUNGSANLAGE VON ÜBERÖRTLICHER BEDEUTUNG
  - W = Wasserwerk; KläA = Kläranlage; A = Abfallbehandlungsanlage; V = Trafostation; P = Pumpwerk; K = Kompostierung; W = Wasserbehälter; Ü = Übergabestation; M = Mischanlage; WA = Wasseraufbereitung; RA = Reinigungsanlage; E = Sende-/Empfangsanlage; RS = Radarstation; WKA = Windkraftanlage; PVA = Photovoltaikanlage
- 220kV – HOCHSPANNUNGSFREILEITUNG bestehend / projektiert mit Angabe der Spannung als Zusatzeintrag
- 220kV – HOCHSPANNUNGSERDKABEL bestehend / projektiert mit Angabe der Spannung als Zusatzeintrag
- KORRIDOR HOCHSPANNUNGSFREILEITUNG
- KORRIDOR HOCHSPANNUNGSERDKABEL
- TK – TELEKOMMUNIKATIONSLEITUNG bestehend / projektiert mit Angabe der Verlegeart unterirdisch (TKU) mit Zusatzeintrag
  - TKO = Telekom; PK = Postcast
- GAS – ROHRLEITUNG bestehend / projektiert mit Angabe der Rohrleitungsart als Zusatzeintrag
  - GAS = Gas; ROL = Rohöl; ROLK = Rohölkraftstoff; WS = Wasserstoff; CO2 = Kohlenstoffdioxid; FWP = Fernwärmepumpe; GDO = Gründampfleitung

II. A. (3) BERGBAUGEBIETE

- BERGBAUGEBIETE

II. A. (4) GEWÄSSER UND SCHUTZWASSERBAU

- ÖFFENTLICHE und PRIVATE GEWÄSSER mit Widmung, und Nr. Bezeichnung lt. Gewässerbuch sowie Zustandsgliederung
  - HBV = Wasserbauverwaltung; WLV = Wildbach- und Lawinenverbauung
- GERINNE

II. B. FLÄCHEN und OBJEKTE, für die aufgrund von Bundes- oder Landesgesetzen NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN bestehen

II. B. (1) NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

- N2/ES17 – NATURA-2000 GEBIET (N2) bzw. EUROPASCHUTZGEBIET (ES) Verordnetes Natura-2000-Gebiet mit Schutzgebietsnr. (z.B. Nr. 17, Verordnung bzw. Naturschutzbuch)
- NSG – NATURSCHUTZGEBIET mit Schutzgebietsnr. (z.B. Nr. 14, Verordnung bzw. Naturschutzbuch)
- LSG – GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSTEIL mit Schutzgebietsnr. (z.B. Nr. 3 B, Verordnung bzw. Naturschutzbuch)
- LSG – LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET mit Schutzgebietsnr. (z.B. Nr. 3 A, Verordnung bzw. Naturschutzbuch)
- NP – NATURPARK mit Schutzgebietsnr. (z.B. Nr. 4 B, Verordnung bzw. Naturschutzbuch)
- BIOTOP mit Angabe der Biotop-Kummer lt. digitalen Atlas Steiermark (z.B. Nr. 10010)
- PUFFERZONE zu BIOTOPEN lt. digitalen Atlas Steiermark

II. B. (2) WÄLDER LT. FORSTGESETZ

- WALDFLÄCHEN lt. Forstgesetz als Überlagerung des jeweiligen Layers "rwid"
- WALDFLÄCHEN mit erhöhter öffentlicher Wirkung

II. B. (3) WASSERSCHON- und SCHUTZGEBIETE

- WSG – WASSERWIRTSCHAFTLICHE BESCHRÄNKUNG (Quellen, Brunnenschutzgebiete) mit näherer Gebietsbezeichnung als Zusatzeintrag (z.B. 1,2,3,...)

II. B. (4) WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN und HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE

- HW30 – HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICH bei "30-jährigem" Hochwasser (HW30 ab HQ30 – Anschlaglinie); bzw. Begrenzung des Hochwasserabflußbereiches des HQ30
- HW100 – HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICH bei "100-jährigem" Hochwasser (HW100 ab HQ100 – Anschlaglinie); bzw. Begrenzung des Hochwasserabflußbereiches des HQ100
- HQ – HOCHWASSERABFLUSSGEBIET lt. WRG (Wasserrechtliche Bewilligung für alle Bauvorhaben erforderlich)
- WVF – WASSERWIRTSCHAFTLICHE VORRANGFLÄCHE zur Sicherung und Freihaltung von Überflutungs- Retentionsräumen

II. B. (5) SICHERHEITS- /BAUBESCHRÄNKUNGS- uns SCHUTZZONEN sowie SONSTIGE GEFÄHRDUNGS, -ABSTANDS- und BAUVERBOTSBEREICHE

- SZ – SICHERHEITSZONE um einen Flugplatz
- FPB – FLUGZEUGERPROBUNGSBEREICH
- TL – MILITÄRISCHE TIEFFLUGSTRECKE
- A B S – BAUBESCHRÄNKUNGSZONE
  - A = Autobahnen; B = Bundesstraßen; S = Landesstraßen B; L = Landesstraßen
- RF – RICHTFUNKSTRECKE (Sender-Empfänger)

II. B. (6) MELIORATIONSGEBIETE und GRUNDZUSAMMENLEGUNGSGEBIETE

- M – MELIORATIONSGEBIETE Hatme (oder mit ausgeführter Rotorrhmgsanwmung + ER
- F – GRUNDZUSAMMENLEGUNGS- BZW. FLURBEREINIGUNGSGEBIET

II. C. GEFAHRENZONEN, Vorbehalts- und Hinweisbereiche nach den (WLF-) Gefahrenzonenplänen des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft

- ROTE GEFAHRENZONE
  - RW = Wildbach; RL = Lawinen
- GELBE GEFAHRENZONE
  - GW = Wildbach; GL = Lawinen
- BLAUER VORBEHALTSBEREICH
  - TW = Technische Wasserbauten; BWR = Bauliche Maßnahmen Wildbach; SG = Sicherstellung der Schutzfunktionen; SV = Sicherstellung der Verbauungsmöglichk
- BRAUNER HINWEISBEREICH
  - RU = Rutschung; ST = Steinschlag; VN = Vernässung; UE = Überflutungen, Oberflächenabwasser (ohne Wildbachcharakter)

II. E. Sonstige GEFÄHRDETE Flächen (§22 Abs.7 lit.4 ROG)

- GEFÄHRDETE FLÄCHEN
  - GF = durch Gewässer gefährdete Fläche; GT = durch Steinschlag gefährdete Fläche; GR = durch Erdrutsch gefährdete Fläche; GS = durch Schneelawinen gefährdete Fläche; HG = durch Hohlen (Karstaussenform) gefährdete Fläche; GU = durch Untertagebau

II. F. DENKMAL- UND ORTSBILDSCHUTZ

- D – DENKMALGESCHÜTZTES BAUWERK Gebäudecollaxwk mit Nr. E, Bundesdenkmalamt als Zusatzeintrag der Folgeprt oder Punkt
- ARCHÄOLOGISCHE BODENFUNDSTÄTTE

II. G. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG durch IMMISSIONEN

- SCHRONEN
  - Linien gleicher Lärmbelastung für Tag (T) oder für Nacht (N) mit Angabe der Emissionsstufe 8km, Pfeilgleich zur Straße als Zusatzeintrag
  - Hinweis: Darstellung N 40dB Straße nur für nächsteres Baulandgebiet "EH"
- GERUCHSSCHWELLENABSTAND

II. H. Anlagen und Einrichtungen, die WIRTSCHAFTLICHEN, SOZIALEN und KULTURELLEN Zwecken dienen

- AHS – EINRICHTUNGSERSICHTLICHMACHUNGEN

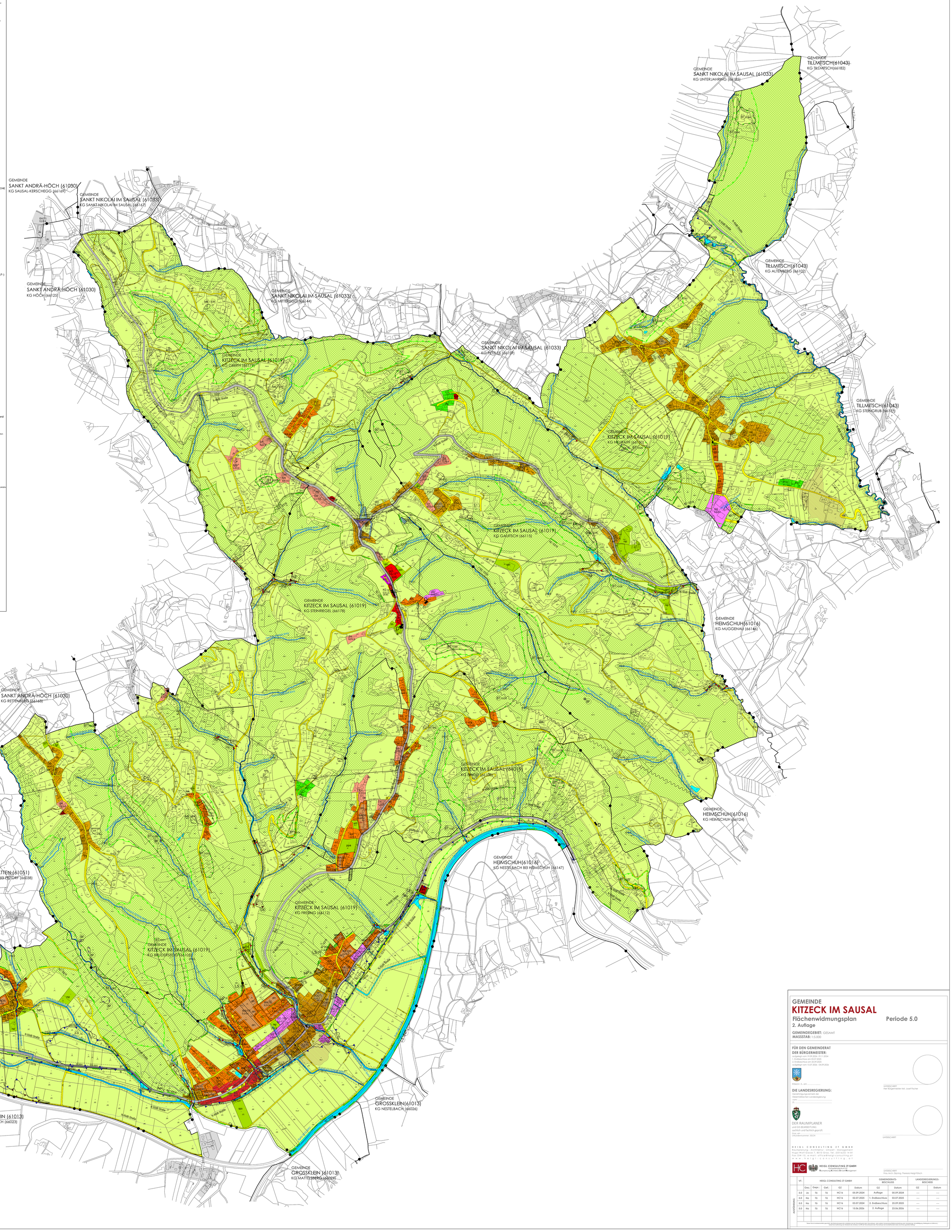
AbH	Aufbahrungshalle	MZH	Mehrzweckhalle/-saal
AHS	Allgemein bildende höhere Schule	PZF	öffentliche Platz mit zentraler Funktion
ALH	Altern / Senioreheim	PFH	Pflegeheim
ABS	Arbeitsmarktservice	PFZ	Pfarrzentrum/-heim
BBH	Berufshirhof	POL	Polizeinspektion
BG	Bezirksgericht	POST	Postamt+dienstestellen-basis
BH	Bezirkshauptmannschaft	RA	Rathaus
BAF	Bahnhof	SOH	Sonderheim
BHS	Berufsbildende höhere Schule	SPH	Sporthalle
BI	Bücherei / Bibliothek	SSE	Seebesprenkhlung
FSH	Festsaal / Halle	TUH	Turnhalle
FW	Feuerwehrgebäude	UNI	Universität
GH	Gemeindeamt	VOH	Volkshaus/-heim
HB	Hallenbad	VOS	Volksschule
NMS	Neue Mittelschule	WH	Wirtschaftshof/-Bauhof
JH	Jugendherberge	ZA	Zollamt
KGD	Kriegsgedenkmal	ZGH	Zivilschutzanlage
KIG	Kindergarten	WEITERE EINRICHTUNGSERSICHTLICHMACHUNGEN	
KRA	Krankenanstalt	K	Kirche
MH	Musikerheim	KLK	Klöranlage
MSH	Musikschule	FWK	Fernheizwerk
MU	Museum	FHB	Freibad

II. I. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG durch ALTLASTEN

- ALTABLAGERUNG

III. GRENZEN

- GEMEINDEGRENZE (Grenze der politischen Gemeinde = PG)
- KATASTRALGEMEINDEGRENZE



GEMEINDE KITZECK IM SAUSAL

Flächenwidmungsplan — Periode 5.0

2. Auflage

GEMEINDEGEBIET: GESAMT
MASSSTAB: 1:5.000

FÜR DEN GEMEINDERAT DER BÜRGERMEISTER:
Aufgelegt vom 19.06.2024 - 19.11.2024
1. Endbeschluss am 03.07.2025
2. Endbeschluss am 25.09.2025
Aufgelegt vom 15.07.2026 - 04.09.2026

Kitzeck i. S., am .....

UNTERSCHRIFT
Herr Bürgermeister Mbt. Josef Fischer

DIE LANDESREGIERUNG:
Genehmigungsvermerk der Steiermärkischen Landesregierung
Am:
Z.:

DER RAUMPLANER
und GIS BEARBEITUNG:
sachlich und fachlich geprüft
Graz, am .....
Urkundennummer: 30/24

UNTERSCHRIFT

HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Raumplanung - Architektur - Umwelt - Management
Hugo-Wolf-Gasse 7, 8010 Graz, Tel.: (0316)32 14 81
Fax DW-15, e-mail: office@heigl-consulting.at
www.heigl-consulting.at

HEIGL CONSULTING ZT GMBH
Ziviltechnikergesellschaft für Raumplanung, Architektur, Bauwesen, Management

UNTERSCHRIFT
Prov.Arch. Dipl.Ing. Theresia Heigl-Fötsch

	VF.	HEIGL CONSULTING ZT GMBH				GEMEINDERATS-BESCHLUSS		LANDESREGIERUNGS-BESCHEID	
		Ges.:	Gepr.:	Gef.:	GZ	Datum	GZ	Datum	GZ	Datum
ÄNDERUNG	5.0	Ja	To	To	HC16	05.09.2024	Auflage	05.09.2024	---	---
	5.0	Ho	To	To	HC16	02.07.2025	1. Endbeschluss	02.07.2025	---	---
	5.0	Ho	To	To	HC16	03.07.2024	2. Endbeschluss	25.09.2025	---	---
	5.0	Ho	To	To	HC16	15.06.2026	2. Auflage	23.06.2026	---	---

"Diese Plan ist urheberrechtlich geschützt. Alle Bestandsangaben bis zeichnerisch an die Planmitgrenze (bzw. Nachbarblatt), sowie weitere Eintragungen, Verwendungen, Vervielfältigung, Bearbeitung und ÖffentlichMachung, sowie Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe von Daten, sind ausdrücklich untersagt. Verstoßen SE NIE ein Verwaltungsrechtliches Eigentumsrechtliches Recht, das Urheber geschützt Stellung."